

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

2. Mai 2023

Griechisch

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Ihnen stehen 270 Minuten an Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Die folgende Fabel handelt von einem Löwen, der mit den Eigenschaften, die er bei seiner Erschaffung bekommen hat, unzufrieden ist.

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Λέων κατεμέμφετο Προμηθέα ^a , ὅτι μέγαν αὐτὸν ἔπλασε καὶ | |
| 2 | καλὸν ἐποίησέ τε τῶν ἄλλων θηρίων δυνατώτερον· | |
| 3 | „Ὁ ¹ δὲ τοιοῦτος ¹ “, ἔφασκε, „τὸν ἀλεκτρυόνα ^b φοβοῦμαι.“ | 1 ὁ δὲ τοιοῦτος: trotz meiner besonderen Eigenschaften |
| 4 | Καὶ ὁ Προμηθεὺς ^a ἔφη· „Τί με μάτην αἰτιᾷ; Τὰ ² γὰρ ἐμὰ ² | 2 τὰ ἐμὰ: hier von meiner Seite |
| 5 | πάντα ἔχεις, ὅσα πλάττειν ἐδυνάμην· ἡ δέ σου ψυχὴ πρὸς ³ | 3 μαλακίζομαι πρὸς (+ Akk.): Schwäche zeigen bei |
| 6 | τοῦτο μόνον μαλακίζεται ³ .“ | |
| 7 | Ἔκλαιεν οὖν ἑαυτὸν ὁ λέων καὶ τῆς δειλίας κατεμέμφετο καὶ | |
| 8 | τέλος ἀποθανεῖν ἠθέλεν. Οὕτω ⁴ δὲ γνώμης ἔχων ⁴ ἐλέφαντι | 4 οὕτω δὲ γνώμης ἔχων: in dieser Stimmung |
| 9 | περιτυγχάνει καὶ εἰστήκει ⁵ διαλεγόμενος. | 5 εἰστήκει: hier er blieb stehen |
| 10 | Καὶ ὄρων διαπαντὸς τὰ ὦτα κινοῦντα, „Τί πάσχεις“, ἔφη, „καὶ | |
| 11 | τί δήποτε οὐδὲ μικρὸν ἀτρεμεῖ τὸ οὖς σου;“ | |
| 12 | Καὶ ὁ ἐλέφας, κατὰ τύχην περιπτάντος ⁶ αὐτῷ κώνωπος, | 6 περιπέτομαι + Dat. (Part. Aor.: περιπτάς, -πτᾶσα, -πτάν): herumfliegen um etwas |
| 13 | „Ὅρας“, ἔφη, „τοῦτο τὸ βραχὺ ⁷ , τὸ βομβοῦν; Ἦν ⁸ εἰσδύνη μου | 7 τὸ βραχὺ <ζῶον> |
| 14 | τῇ τῆς ἀκοῆς ὁδῷ, τέθηκα.“ | 8 ἦν = ἐάν |
| 15 | Καὶ ὁ λέων· „Τί οὖν ἔτι ἀποθνήσκεις“, ἔφη, „με δεῖ ἐλέφαντος | |
| 16 | εὐτυχέστερον ὄντα;“ | |

a ὁ Προμηθεύς, -έως: Prometheus (nach antiker Vorstellung der Schöpfer aller Lebewesen)

b ἀλεκτρυόνα: In der Antike meinte man, ein Hahn könne durch sein Krähen Löwen (von Siedlungen) fernhalten.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Tyndareos stellt seinen Enkel Orest vor Gericht, weil dieser seine Mutter Klytaimnestra und Aigisthos, ihren Geliebten, getötet hat. Orest rechtfertigt sich: Dieser Mord sei die Rache dafür gewesen, dass die beiden seinen Vater Agamemnon getötet haben.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Αἴγισθος^a ἦν ὁ κρυπτὸς ἐν δόμοις¹ πόσις.</p> <p>2 Τοῦτον κατέκτειν², ἐπὶ³ δ' ἔθυσσα μητέρα,</p> <p>3 ἀνόσια μὲν δρῶν, ἀλλὰ τιμωρῶν πατρί.</p> <p>4 Μισῶν δὲ μητέρ' ἐνδίκως ἀπώλεσα,</p> <p>5 ἥτις μεθ⁴ ὀπλων⁴ ἄνδρ⁵ ἀπόντ⁵ ἐκ δωμάτων</p> <p>6 προὔδωκε⁶ κοῦκ⁷ ἔσφσ⁷ ἀκήρατον λέχος·</p> <p>7 ἐπεὶ δ' ἀμαρτοῦσ' ἦσθετ⁸, οὐχ αὐτῆ⁹ δίκην</p> <p>8 ἐπέθηκεν⁹, ἀλλ', ὡς μὴ δίκην¹⁰ δοίη¹⁰ πόσει^b,</p> <p>9 ἐζημίωσε πατέρα κάπεκτειν¹¹ ἐμόν.</p> <p>10 Ὅραξ^c Ἀπόλλων^{12,c}, ὃς μεσομφάλους^d ἔδρας^d</p> <p>11 ναίων βροτοῖσι στόμα νέμει σαφέστατον,</p> <p>12 ᾧ πειθόμεσθα¹³ πάνθ', ὅσ' ἂν κείνος λέγη.</p> <p>13 Τούτῳ πιθόμενος¹⁴ τὴν τεκοῦσαν ἔκτανον.</p> <p>14 Ἐκείνον^e ἠγείσθ¹⁵ ἀνόσιον καὶ κτείνετε·</p> <p>15 ἐκείνος ἡμαρτ¹⁶, οὐκ ἐγώ. Τί χρῆν με δρᾶν;</p> | <p>1 οἱ δόμοι, -ων: hier Palast</p> <p>2 κατέκτειν' = κατέκτεινα</p> <p>3 ἐπὶ: hier noch zusätzlich</p> <p>4 μεθ' ὀπλων: im Krieg</p> <p>5 ἄνδρ' ἀπόντ' = ἄνδρα ἀπόντα</p> <p>6 προὔδωκε = προέδωκε</p> <p>7 κοῦκ ἔσφσ' = καὶ οὐκ ἔσφσε</p> <p>8 αἰσθάνομαι (+ Partizip): sich bewusst werden, dass</p> <p>9 αὐτῆ δίκην ἐπιτίθει: sie stellt sich ihrer Verantwortung</p> <p>10 δίκην δίδωσι (+ Dat.): sie wird zur Verantwortung gezogen (von jem.)</p> <p>11 κάπεκτειν' = καὶ ἀπέκτεινε</p> <p>12 Ἀπόλλων' = Ἀπόλλωνα</p> <p>13 πειθόμεσθα = πειθόμεθα</p> <p>14 ἐπιθόμεν: ich gehorchte</p> <p>15 ἠγείσθ' = ἠγείσθε</p> <p>16 ἡμαρτ' = ἡμαρτε</p> |
|---|--|

a ὁ Αἴγισθος, -ου: Aigisthos (Geliebter von Orests Mutter Klytaimnestra)

b πόσει: Gemeint ist ihr rechtmäßiger Gatte Agamemnon, Orests Vater.

c ὄραξ Ἀπόλλων': Orest spricht seinen Großvater Tyndareos an und verweist in der Folge auf Apoll und dessen Einfluss auf sein eigenes Handeln.

d μεσομφάλους ἔδρας: Gemeint ist Delphi.

e ἐκείνον: Gemeint ist Apoll.

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind in der 1. P. Sg. Präs. (Lexikonform), Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>κατήλθεν</i>	Präfix <i>κατα-</i> (hinunter) + <i>ἔρχομαι</i> (gehen)
z. B. <i>ποίηματι</i>	<i>ποιέω</i> (machen) + Suffix <i>-μα</i> (Ergebnis)
<i>ἀνόσια</i> (V. 3)	
<i>ἀπόντα</i> (V. 5)	

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden griechischen Begriffen jeweils ein griechisches Synonym, das derselben Wortart angehört, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym derselben Wortart (griechisches Textzitat)
z. B. <i>ὀφθαλμοί</i>	<i>ὄμμασι</i>
<i>ἔθυσσα</i> (V. 2)	
(τήν) <i>τεκοῦσαν</i> (V. 13)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat)
Alliteration	
Antithese	

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige griechische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Ὅρας^c Ἀπόλλων^{12,c}, ὃς μεσομφάλους^d ἔδρας^d
ναίων βροτοῖσι στόμα νέμει σαφέστατον. (V. 10–11)

HS/GS/sK	griechisches Textzitat

5. Gliedern Sie den Interpretationstext in drei Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnitts und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (3 Punkte)

Textabschnitt (erstes/letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (2 Punkte)

Aigisthos war _____ im Palast.
Klytaimnestra tötete Agamemnon, um _____.

7. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (griechisches Textzitat)
Orest ist sich bewusst, dass er gegen die göttliche Ordnung verstoßen hat.	
Apoll lässt den Sterblichen ganz klare Anweisungen zukommen.	

8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (2 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Orest fordert die Tötung Apolls.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Orest stellt die Frage, welche Alternative er zu seiner Tat gehabt hätte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den untenstehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 120 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Vergleichstext: Orest klagt über sein Dasein.

Nachdem meine Arme die unaussprechliche Tat meiner Mutter gerächt hatten, wurde ich von den Rachegeistern verfolgt, von Land zu Land gehetzt, bis der Orakelspruch des Apoll meinen Weg nach Athen lenkte, um mich vor Gericht zu verantworten.

Dort war zuerst keiner meiner Freunde bereit, mich, den Gottverhassten, aufzunehmen. Und wer es schließlich tat, schloss mich dennoch von der Gemeinschaft aus: Man ließ mich an einem Einzeltisch speisen, man sprach kein Wort mit mir, an den Symposien durfte ich nicht teilnehmen. Ich fragte meinen Gastgeber nicht nach dem Grund, ich ertrug es schweigend, gab vor, es nicht zu bemerken, und seufzend dachte ich bei mir: „Du Muttermörder“.

Dann stellte ich mich den Richtern, des Muttermords beklagt sprach ich für mich; als Zeuge rettete Apoll mich und bei Stimmengleichheit entschied Athene als oberste Richterin: Ich schied als Sieger aus dem Verhör. Jedoch die, die sich dem Spruch nicht fügen wollten, hetzten weiter gegen mich, bis ich noch einmal in Delphi vor Apolls Tempel trat: Hier schwor ich, durch Hungern mein Leben zu beenden, wenn nicht Apoll, mein Verderber, mich errettet.

Quelle: Euripides: *Iphigenie bei den Taurern*. Aus dem Griechischen von Martin Lackner [V. 940–975] (adaptiert).

Leitfragen:

- Welche Funktion Apolls spielt in beiden Texten eine Rolle?
- Wie unterscheidet sich die Art, in der Apoll das Geschehen im Interpretationstext beeinflusst, von jener Art, in der Apoll das Geschehen im Vergleichstext beeinflusst?
- Inwiefern wird die Frage „Wer ist schuld?“ in beiden Texten unterschiedlich behandelt?

10. Verfassen Sie einen Tagebucheintrag des Orest, in welchem er seine tragische Konfliktsituation schildert. Gehen Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)